Galater 3

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 O unverständige Galater! Wer hat euch bezaubert, denen Jesus Christus als gekreuzigt vor Augen gemalt wurde? **2** Dies allein will ich von euch lernen: Habt ihr den Geist aus[1] Gesetzeswerken empfangen oder aus[2] der Kunde[3] des Glaubens? **3** Seid ihr so unverständig? Nachdem ihr im Geist angefangen habt, wollt ihr jetzt im Fleisch vollenden[4]? **4** Habt ihr so vieles vergeblich erlitten[5] – wenn wirklich auch vergeblich? **5** Der euch nun den Geist darreicht und Wunderwerke unter euch wirkt, ist es aus[6] Gesetzeswerken oder aus[7] der Kunde des Glaubens? **6** Wie Abraham Gott glaubte und es ihm zur Gerechtigkeit gerechnet wurde.[8] **7** Erkennt also: Die aus[9] Glauben sind, diese sind Abrahams Söhne. **8** Die Schrift aber, voraussehend, dass Gott die Nationen aus[10] Glauben rechtfertigen würde, verkündigte dem Abraham die gute Botschaft zuvor: „In dir werden gesegnet werden alle Nationen.“[11] **9** Also werden die, die aus[12] Glauben sind, mit dem gläubigen Abraham gesegnet.

10 Denn so viele aus[13] Gesetzeswerken sind, sind unter dem Fluch; denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buch des Gesetzes geschrieben ist, um es zu tun!“[14] **11** Dass aber durch[15] Gesetz niemand vor Gott gerechtfertigt wird, ist offenbar, denn „der Gerechte wird aus[16] Glauben leben“[17]. **12** Das Gesetz aber ist nicht aus[18] Glauben, sondern: „Wer diese Dinge getan hat, wird durch sie leben.“[19] **13** Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist (denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!“[20]), **14** damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen käme, damit wir die Verheißung des Geistes empfingen durch den Glauben.

15 Brüder, ich rede nach Menschenweise; selbst eines Menschen Bund, der bestätigt ist, hebt niemand auf oder verordnet etwas hinzu. **16** Abraham aber waren die Verheißungen zugesagt und seinem Nachkommen. Er sagt nicht: „und den Nachkommen“, als von vielen, sondern als von einem: „und deinem Nachkommen“[21], welcher Christus ist. **17** Dieses aber sage ich: Einen vorher von Gott bestätigten Bund macht das 430 Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig, dass es die Verheißung aufhebt. **18** Denn wenn die Erbschaft aus[22] Gesetz ist, so nicht mehr aus[23] Verheißung; dem Abraham aber hat Gott sie durch Verheißung geschenkt.

19 Warum nun das Gesetz? Es wurde der Übertretungen wegen hinzugefügt (bis der Nachkomme käme, dem die Verheißung gemacht war), angeordnet durch Engel in der Hand eines Mittlers. **20** Ein[24] Mittler aber ist nicht Mittler von *einem*; Gott aber ist *einer*. **21** Ist nun das Gesetz gegen die Verheißungen Gottes? Das sei ferne! Denn wenn ein Gesetz gegeben worden wäre, das lebendig zu machen vermöchte, dann wäre wirklich die Gerechtigkeit aus[25] Gesetz. **22** Aber die Schrift hat alles unter die Sünde eingeschlossen, damit die Verheißung aus[26] Glauben an Jesus Christus denen gegeben würde, die glauben.

23 Bevor aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz verwahrt, eingeschlossen auf den Glauben hin, der offenbart werden sollte. **24** Also ist das Gesetz unser Erzieher gewesen auf Christus hin, damit wir aus[27] Glauben gerechtfertigt würden. **25** Da aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter einem Erzieher; **26** denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben an Christus Jesus[28]. **27** Denn so viele ihr auf Christus getauft worden seid, ihr habt Christus angezogen. **28** Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau[29]; denn ihr alle seid *einer* in Christus Jesus. **29** Wenn ihr aber Christi seid, so seid ihr denn Abrahams Nachkommen und nach Verheißung Erben.

Fußnoten

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

1. O. auf dem Grundsatz der (des).
2. O. auf dem Grundsatz der (des).
3. O. Botschaft (das griech. Wort bedeutet sowohl das Hören als auch das Gehörte).
4. O. zur Vollendung gebracht werden.
5. O. erfahren.
6. O. auf dem Grundsatz der (des).
7. O. auf dem Grundsatz der (des).
8. 1. Mose 15,6.
9. O. auf dem Grundsatz der (des).
10. O. auf dem Grundsatz der (des).
11. 1. Mose 12,3.
12. O. auf dem Grundsatz der (des).
13. O. auf dem Grundsatz der (des).
14. 5. Mose 27,26.
15. W. in (d. h. in der Kraft des).
16. O. auf dem Grundsatz der (des).
17. Habakuk 2,4.
18. O. auf dem Grundsatz der (des).
19. 3. Mose 18,5.
20. 5. Mose 21,23.
21. 1. Mose 22,18.
22. O. auf dem Grundsatz der (des).
23. O. auf dem Grundsatz der (des).
24. W. Der.
25. O. auf dem Grundsatz der (des).
26. O. auf dem Grundsatz der (des).
27. O. auf dem Grundsatz der (des).
28. W. in Christus Jesus.
29. W. Männliches und Weibliches.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de